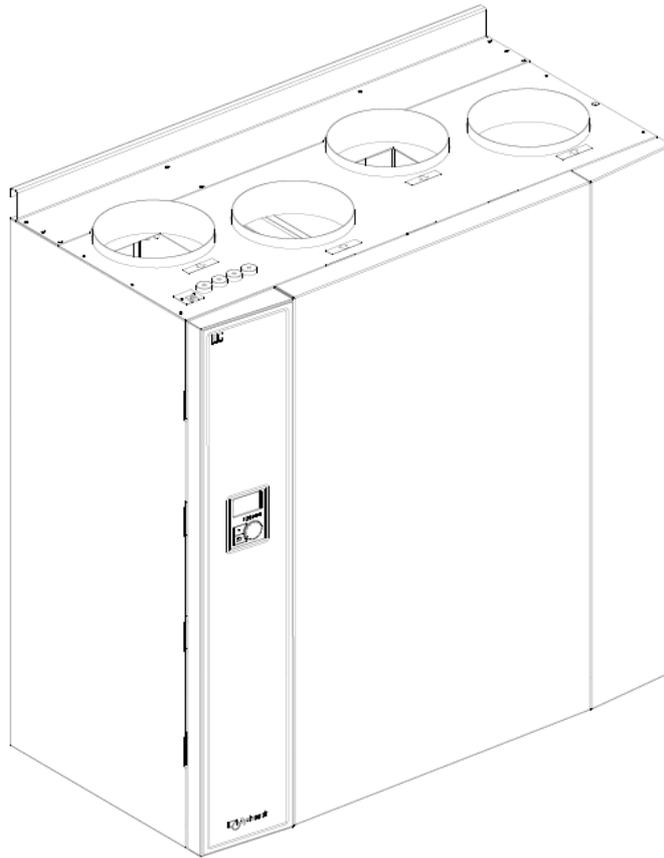


# Villavent®

VR 400 DCV/DE

VR 700 DCV/DE

25.02.2009 | KLLA  
Rev. 09.10.2014



- D** Bedienungs- und Wartungsanleitung
- GB** User and maintenance instructions



## INTRODUKTION

Villavent Lüftungs- und Wärmerückgewinnungsanlagen werden seit 1980 produziert. Diese Geräte sind und werden in Tausenden von Gebäuden in Norwegen und Großbritannien eingesetzt.

Alle Erfahrungen aus diesen Anwendungen haben wir in die Villavent Systemen einfließen lassen. Ebenso wurde die letzte Untersuchung über den Zusammenhang zwischen Innenraumklima und dem menschlichen Wohlbefinden berücksichtigt. Große Beachtung gilt der Qualitätssicherung.

Trotz aller gewonnenen Erfahrung und größter Sorgfalt bei der Entwicklung hängt das letztendliche Ergebnis immer von der Sorgfalt bei der Installation und dem Gebrauch ab. Diese Anleitung soll Ihnen bei der Bedienung und der Wartung helfen.

## INHALT

ALLGEMEINES	Seite	4
BEDIENUNG	Seite	6
ACHTUNG	Seite	8
WARTUNG	Seite	9
FEHLERSUCHE	Seite	10
KUNDENDIENST	Seite	12



## INTRODUCTION

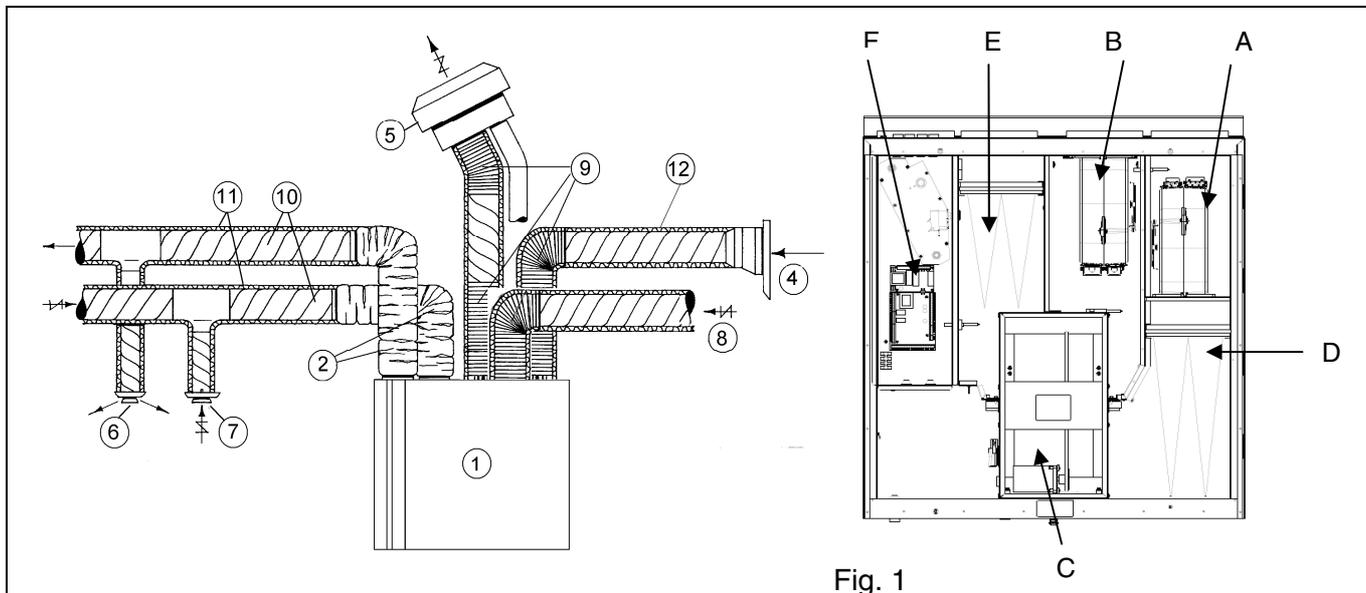
Villavent have been manufacturing heat recovery units since 1980. The units are installed in thousands of buildings in Norway, with increasing numbers in the U.K.

Experience from these installations is incorporated in the Villavent ventilation products. The latest results from the studies of the indoor climate and its influence on our health are taken into consideration, and great emphasis is given to quality and performance.

However, even after we have put all our experience into developing the unit, the final result depends on the quality of the total installation and maintenance described in this booklet.

## INDEX

GENERAL	page	4
OPERATION	page	6
WARNING	page	8
MAINTENANCE	page	9
TROUBLESHOOTING	page	10
SERVICE	page	12



**D**

- 1.) Zentralgerät
- 2.) Schalldämpfer
- 4.) Außen-/Frishluftöffnung
- 5.) Abluftöffnung (Dachhaube)
- 6.) Zuluftventil in Wohn- und Schlafräume
- 7.) Abluftventile in Nassräumen
- 8.) Rohr von Dunstabzugshaube (falls angeschl.)
- 9.) Flexible Kanäle (nur Ausnahme)
- 10.) Spirorohr
- 11.) Dämmung

- A.) Zuluftgebläse
- B.) Abluftgebläse
- C.) Wärmetauscher
- D.) Frishluftfilter
- E.) Abluftfilter
- F.) Bedienteil

**GB**

- 1.) Unit
- 2.) Silencers, inlet/extract
- 4.) Fresh air intake
- 5.) Discharge extract air
- 6.) Inlet diffusers in living rooms
- 7.) Extract louvres in wet rooms
- 8.) Duct from cookerhood, if installed
- 9.) Flexible ducting
- 10.) Spiro ducting
- 11.) Duct insulation

- A.) Inlet fan
- B.) Extract fan
- C.) Heat exchanger
- D.) Fresh air filter
- E.) Extract filter
- F.) Control panel

## ALLGEMEINES

Villavent Geräte VR 400/700 sind kompakte Lüftungsgeräte zur Lieferung von gefilterter und vorgewärmter Außenluft bei Abzug einer gleichen Menge verbrauchter Luft aus dem Gebäude. Die Geräte sind mit einem Rotationswärmeübertrager aus Aluminium, sowie mit Steuerungsfunktionen, die eine sichere und wirtschaftliche Belüftung gewährleisten ausgerüstet.

Die Geräte schaltet automatisch zwischen Winter- und Sommerbetrieb um (mit/ohne Wärmerückgewinnung.)

Die eingebauten EC-Motoren entsprechen dem neuesten Stand der Technik und verbrauchen ca. 30 % - 40 % weniger Strom als vergleichbare herkömmliche AC-Motoren. Das ist nicht nur ökologisch, sondern auch wirtschaftlich sinnvoll. Mit der energiesparenden EC-Technologie ausgestattet sind bisher die Systemair-Geräte VR 400/700 DC und VR 400/700 DCV. Es ist bei EC-Geräten von Systemair elektronisch sichergestellt, dass immer nur beide Ventilatoren gemeinsam laufen.

Nicht nur die sparsame Motorentechnologie zeichnet unsere EC-Zentralgeräte aus. Auch die **interne Leckage von 0,1 %** kann sich sehen lassen. So wird sichergestellt, dass sich Bestandteile der Abluft (z. B. Gerüche) nicht auf die frische Zuluft übertragen.

Merkmale:

- 85 % Wärmebereitstellungsgrad, elektr. Wirkverhältnis: 12,8
- Interne Leckage 0,1 %
- Auslegung für Wohnflächen bis zu 350 m<sup>2</sup>
- Feuchterückgewinnung, kein Kondensatanschluss, kein Frostschutz
- Luftmenge 3-stufig frei wählbar
- Modbus Schnittstelle via RS-485
- Geprüft nach DIBt

EC-Motoren (Gleichstrommotoren) mit Konstantvolumenstromregelung und Luftmengenabgleich. Die Ventilatoren versuchen stets die eingestellte Luftmenge zu fördern. Sollte allerdings auf einer Seite der Druckverlust (verschmutzte Filter) so stark ansteigen, dass der betroffene Ventilator diese Luftmenge nicht mehr fördern kann,

## GENERAL

Villavent VR 400/700 are complete ventilation units for supply of filtered and preheated outdoor air to residential areas and extract of a corresponding amount of used air from WC, bathroom and wet rooms. The units are equipped with a heat exchanger in aluminium and control functions to ensure safe and economical ventilation.

The units will automatically alternate between winter operation with heat recovery and summer operation without heat recovery

The used ec-motors are from the new generation and have a power consumption about 30-40% less than standard motors.

Until now we have these ec-motors included in the units VR-400/700 DC and VR-400/700 DCV. It is also electronically ensured that always both fans are running.

Because of the internal construction of that unit we have an **internal leakage (return air) of 0,1%**. So you can be sure that there will be no transmission of smell from exhaust to supply air.

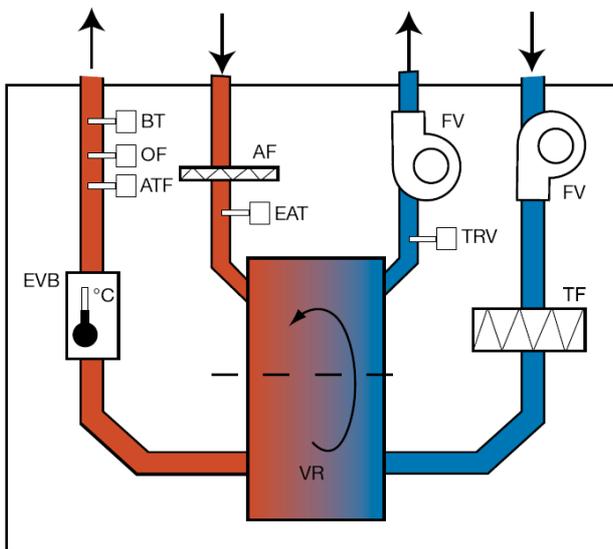
The ec-motors are with constant air flow and balanced ventilation control to be sure to have always the same volume ratio between supply and exhaust air.

regelt sich der andere Ventilator auf dessen Niveau ab. Somit wird verhindert, dass im Gebäude ein ungewünschter Über- bzw zu starker Unterdruck entsteht.

Techn. Daten:

VR		400 DCV/DE	700 DCV/DE
Spannung/Frequenz	V/50 Hz	230/240	230/240
Leistungsaufnahme je Ventilator im Betriebspunkt	W	ca. 46 200 m³/h bei 100 Pa	ca. 54,5 200 m³/h bei 100 Pa
Absicherung	A	10	13
Elektr. Nachheizregister	W	1670	1670
Filterklasse Zuluft	F	7, Taschenfilter	7, Taschenfilter
Filterklasse Abluft	G	3, Taschenfilter	3, Taschenfilter
Gewicht	kg	57	66,5
Abmessungen (B x H x T)	mm	796 x 800 x 406	918 x 800 x 517
Anschlüsse	DN	160	200

Schematischer Geräteaufbau:

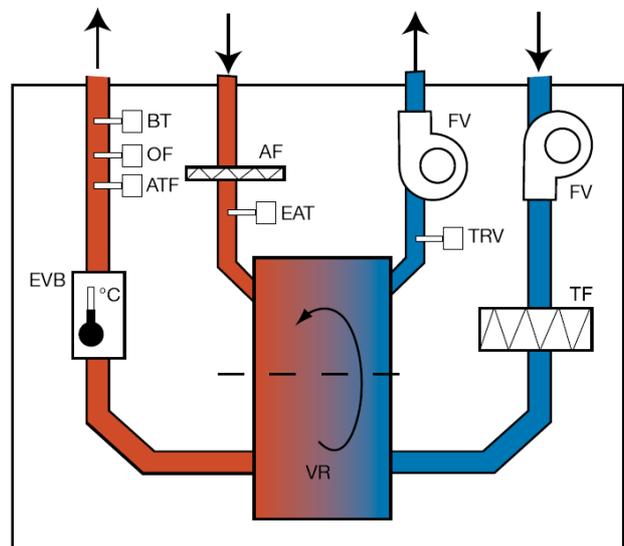


- TF Frischluftfilter
- VR Rotationswärmeübertrager
- FV Abluftventilator
- AF Abluftfilter
- EAT Temperaturfühler, Abluft
- TV Zuluftventilator
- EVB Nacherhitzer
- ATF Zuluftsensoren
- OF Überhitzungssensoren
- BT Brandschutzsensoren
- TRV Temperaturfühler als Rotationswächter

Techn. Data:

VR		400 DCV/DE	700 DCV/DE
voltage/frequency	V/50 Hz	230/240	230/240
power consumption fans at operation point	W	about 46 200 m³/h at 100 Pa	about 54,5 200 m³/h at 100 Pa
fuse	A	10	13
electr. reheater	W	1670	1670
filter supply air	F	7, bag filter	7, bag filter
filter exhaust air	G	3, bag filter	3, bag filter
weight	kg	57	66,5
dimensions (w x H x D)	mm	796 x 800 x 406	918 x 800 x 517
connections	DN	160	200

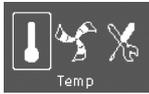
Principle:



- TF Sensor supply air
- VR rotation heat exchanger
- FV exhaust air fan
- AF filter exhaust air
- EAT sensor extract air
- TV supply air fan
- EVB reheater
- ATF sensor supply air
- OF sensor overheating
- BT emergency thermostat
- TRV sensor rotation guard

# D **BEDIENUNG**

Das Gerät hat eine integrierte Bedieneinheit CD, kann aber auch mit einer/mehreren externen Einheiten bedient werden.



**Menu Wahlscheibe** (Funktionen wählen und in den Menus bewegen)

**Bestätigen** (Knopf zum Bestätigen der Einstellung)

**Zurück** (Knopf, um 1 Level im Menu zurück zu gehen)

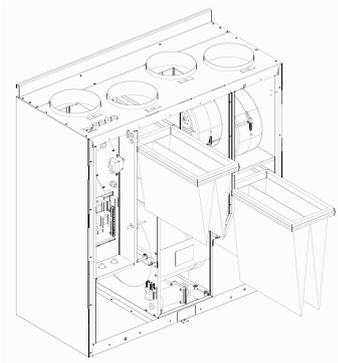
**Display** (Informationen über Einstellungen, Änderungen...)

Für den normalen, täglichen Gebrauch ist es nicht notwendig, Einstellungen zu verändern. Luftmenge und Zulufttemperatur können geändert werden wenn notwendig.

Symbol:	Luftmenge einstellen (Ventilator-drehzahl):	Display zeigt:
 <p>Fan speed</p>    <p>Min. Norm. Max.</p>	 <p>Drehe die Wahlscheibe bis das Ventilatorsymbol markiert ist.</p> <p>Bestätigen </p> <p>Drehe die Wahlscheibe  zur gewünschten Luftmenge. Bestätigen </p> <p><b>Minimum Drehzahl (Min.)</b> Kann verwendet werden bei wenn niemand im Gebäude ist oder bei niedrigen Außentemperaturen.</p> <p><b>Normal Drehzahl (Norm.)</b> Bewirkt den notwendigen Luftwechsel. Luftmenge und Balance der Luftvolumen wird autom. gehalten.</p> <p><b>Maximal Drehzahl (Max.)</b> Bei höherem Frischluftbedarf wählbar.</p>	<div style="border: 1px solid black; background-color: #e0ffe0; padding: 5px; text-align: center;">Luftmenge</div>
 <p>Temp</p>    <p>Min. Norm. Max.</p>	<p>Die Lüftungsanlage versorgt Sie mit sauberer Luft, sie trägt aber nur in geringem Maße zum Heizen oder Kühlen der Wohnung bei. Trotzdem kann es notwendig sein, die Zulufttemperatur zu verändern.</p>  <p>Drehe die Wahlscheibe bis Zulufttemperatur markiert ist. Bestätigen </p> <p>Drehe die Wahlscheibe  nach Bedarf hoch/runter. Bestätigen  um die gewünschte Temperatur zur erhalten.</p> <p>Den höchsten Wirkungsgrad der Anlage erhalten Sie bei möglichst niedrig eingestellten Zulufttemperatur.</p> <p><b>Automatische "Sommerfunktion"</b> Zulufttemperatur ist höher als eingestellt: Wärmeübertragung wird gestoppt. Ablufttemperatur ist niedriger als die Außenluft: Zuluft wird über Wärmeübertrager gekühlt.</p> <p>Bei niedrigen Außentemperaturen, kann die Raumtemperatur gesenkt werden über "manuelle Sommerfunktion" und Maximale Drehzahl.</p> <p><b>Manuelle "Sommerfunktion":</b></p>  <p>Drehe die Wahlscheibe bis Zulufttemperatur markiert ist. Bestätigen </p> <p>Drehe die Wahlscheibe zu  "Man. Sommerfunktion". Bestätigen </p> <p>Zurück </p> <p><b>Verstärkte Lüftung (Maximal)</b></p>	<div style="border: 1px solid black; background-color: #e0ffe0; padding: 5px; text-align: center;">Luftmenge</div> <div style="border: 1px solid black; background-color: #e0ffe0; padding: 5px; text-align: center;">Zusätzliche Wärme AN</div>
 <p>Temp</p>  <p>Manual Sommerfunktion</p>  <p>Fan speed</p> 	<p>Bei niedrigen Außentemperaturen, kann die Raumtemperatur gesenkt werden über "manuelle Sommerfunktion" und Maximale Drehzahl.</p> <p><b>Manuelle "Sommerfunktion":</b></p>  <p>Drehe die Wahlscheibe bis Zulufttemperatur markiert ist. Bestätigen </p> <p>Drehe die Wahlscheibe zu  "Man. Sommerfunktion". Bestätigen </p> <p>Zurück </p> <p><b>Verstärkte Lüftung (Maximal)</b></p>	<div style="border: 1px solid black; background-color: #e0ffe0; padding: 5px; text-align: center;">Wärmetauscher Aus</div> <div style="border: 1px solid black; background-color: #e0ffe0; padding: 5px; text-align: center;">Zulufttemperatur</div> <div style="border: 1px solid black; background-color: #e0ffe0; padding: 5px; text-align: center;">Luftmenge</div>

<p>Max.</p>	 Drehe die Wahlscheibe bis Zulufttemp. markiert ist. Bestätigen  . Drehe die Wahlscheibe  zu Maximaler Drehzahl. Bestätigen  (autom. Reset zu normaler Funktion wenn Zulufttemp. unter 5 °C fällt.)	
	<p><b>”zurück / verlassen (Daheim/Urlaub)”</b>  Bei längerem Verlassen des Gebäudes und reduzierter Raumtemperatur wähle ”zurück/verlassen (Daheim/Urlaub)”. Diese Funktion reduziert die Zulufttemperatur auf ca. 10°C. Sie wird über einen separaten Schalter aktiviert (siehe Montageanleitung – Elektrische Anschlüsse)</p>	<div style="border: 1px solid black; background-color: #e0ffe0; padding: 5px; text-align: center;">Zurück / verlassen</div>
 Alarm   Service	<p><b>Filterwechsel</b>  Filter wechseln, wenn die eingestellte Periode überschritten ist. Werden die Filter nicht gewechselt, steigt der Stromverbrauch der Ventilatoren. Filterstandzeit wählen: Siehe Montageanleitung, ”Inbetriebnahme”.  Filterwechsel: Siehe ”Wartung”</p> <p><b>Rücksetzen der Standzeit nach Filterwechsel</b></p>  Drehe die Wahlscheibe bis ”Service” markiert ist. Bestätigen  Standzeit bestätigen durch  drücken. Bestätigen mit  Und ”Ja” ist markiert. Bestätigen  Und ”Nein” ist markiert. Beenden durch drücken   (2x) <p>Das Rücksetzen der Standzeit kann wahlweise auch durch einen separaten Schalter erfolgen (siehe Montageanleitung ”Elektr. Anschlüsse”).</p>	<div style="border: 1px solid black; background-color: #e0ffe0; padding: 5px; text-align: center;">Filter</div> <div style="border: 1px solid black; background-color: #e0ffe0; padding: 5px; text-align: center;">Service Filter Periode</div> <div style="border: 1px solid black; background-color: #e0ffe0; padding: 5px; text-align: center;">Filterperiode Rücksetzen: Ja</div> <div style="border: 1px solid black; background-color: #e0ffe0; padding: 5px; text-align: center;">Austauschzeit Filter x</div>
 Service	<p><b>Zeiteinstellungen</b>  Wenn das Gerät zwischen Tag- und Nachtbetrieb (reduzierte Drehzahl) wechseln soll, kann dies über die Wochenuhr geregelt werden.  ”Nachtbetrieb” wird im display angezeigt wenn das Gerät auf reduzierter Drehzahl läuft.</p> <p>Während Nachtbetrieb kann auf Tagbetrieb über einen separaten Schalter umgeschaltet werden. Siehe Montageanleitung – ”Elektr. Anschluß”.</p> <p><u>Einstellen der Laufzeit im Tagbetrieb (erweiterter Betrieb/Partytaste)</u></p>  Drehe die Wahlscheibe bis ”Service” markiert ist. Bestätigen  Drehe die Wahlscheibe  bis ”Erweiterter Betrieb“ markiert ist. Bestätigen  . Bestätigen mit  . Die Minuten werden im Display angezeigt. Drehe die Wahlscheibe  und wähle die Laufzeit für erweiterten Betrieb (10 to 240 min.). Bestätigen  . Beenden durch drücken   (2x)	<div style="border: 1px solid black; background-color: #e0ffe0; padding: 5px; text-align: center;">Nachtbetrieb</div> <div style="border: 1px solid black; background-color: #e0ffe0; padding: 5px; text-align: center;">Service</div> <div style="border: 1px solid black; background-color: #e0ffe0; padding: 5px; text-align: center;">Service/Erweitert er Betrieb</div> <div style="border: 1px solid black; background-color: #e0ffe0; padding: 5px; text-align: center;">Erweit. Betrieb. Minuten: xxx</div> <div style="border: 1px solid black; background-color: #e0ffe0; padding: 5px; text-align: center;">Luftmenge Hoch/Norm/nied</div>

1.)



2.)

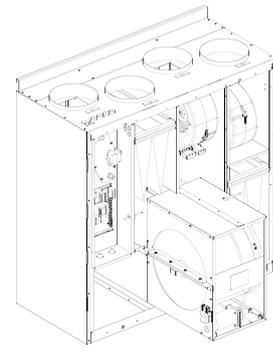
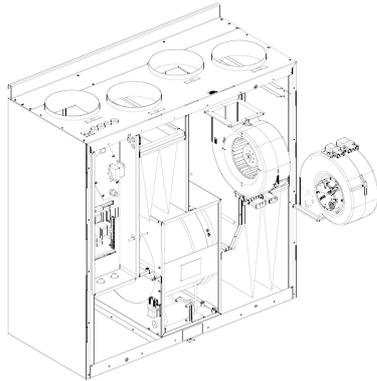


Fig. 4

3.)



4.)

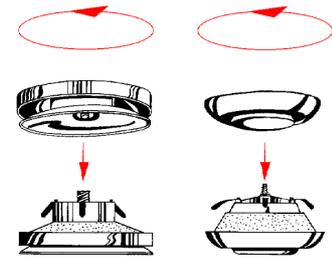
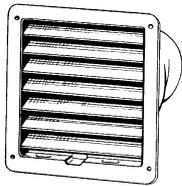
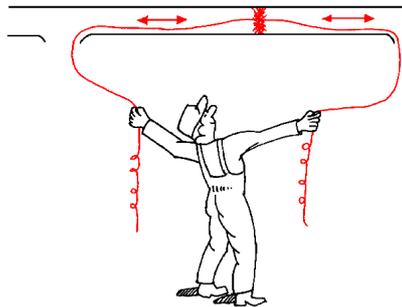


Fig. 5

5.)



6.)



7.)

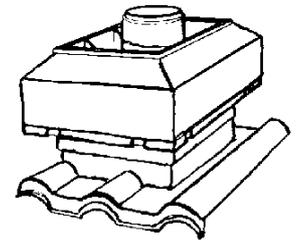


Fig. 6

**D ACHTUNG**

Zur Vermeidung von Stromstößen, Brand oder sonstigen Beschädigungen, die durch unsachgerechten Gebrauch oder Betrieb der Anlage auftreten könnten, ist es wichtig, folgendes zu beachten:

1. Die Anlage muß entsprechend der Installationsanweisung aufgebaut werden.
2. Vor dem Warten oder Reinigen der Anlage diese vom Stromnetz trennen.
3. Ein Wäschetrockner darf nicht unmittelbar am Belüftungssystem angeschlossen werden.
4. Vor Inbetriebnahme des Systems sicherstellen, daß die Filter richtig eingesetzt worden sind.
5. Die Wartung muß regelmäßig durchgeführt werden.

**GB WARNING**

In order to avoid electrical shock, fire or other damage which might occur in connection with faulty use and operation of the unit, it is important to consider the following:

1. The system must be installed according to installation instructions.
2. Insulate mains supply before service or cleaning of the heat recovery unit.
3. Tumble dryer must not be connected directly to the ventilation system.
4. Make sure that filters are mounted in their place before running the system.
5. Maintenance must be performed according to separate instructions.

## **WARTUNG (Fig. 4-6)**

Die Wartung des VR 400/700 sollte normalerweise 3 - 4 mal pro Jahr vorgenommen werden. Neben der allgemeinen Reinigung sollte folgendes beachtet werden:

### **1. Auswechseln des Zu- und Abluftfilters (sobald die Signal auf der Steuerung leuchtet, mind. 1-2 mal pro Jahr, bzw. nach Bedarf)**

Die Taschenfilter können nicht gereinigt werden, sondern müssen erneuert werden.

Die Filterstandzeit muß nach jedem Wechsel wieder aktiviert werden, siehe BEDIENUNG.

### **Filterstandzeiten ändern**

Abhängig vom Zustand des Filters kann es nötig sein, den Wechselintervall zu ändern. Siehe Service Menu, Konfiguration (sep. Dokument).

### **2. Wartung des Tauschers (alle 3 Jahre)**

Auch wenn die Wartung nach Punkt 1 durchgeführt wurde, kann sich Staub im Tauscher ablagern. Deshalb ist für einen hohen Wirkungsgrad von entscheidender Bedeutung, den Tauscher ab und zu rauszuziehen und zu reinigen. Dieser sollte in heißer Seifenlauge gewaschen werden. Keine Reinigungsmittel verwenden.

**Achtung!** Der Antriebsmotor für den Tauscher darf keiner Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

### **3. Überprüfung der Gebläse (alle 3 Jahre)**

Auch wenn die vorgeschriebene Wartung, wie Auswechseln der Filter, durchgeführt wird, wird sich dennoch Staub und Fett langsam in den Gebläsen ansammeln und die Leistung mindern. Die Gebläse lassen sich mit einem weichen Tuch oder Pinsel reinigen. Kein Wasser verwenden! Zur Beseitigung von Fett hat sich Brennspritus bewährt. Vor Wiedereinbau gut trocknen lassen.

### **4. Reinigung der Abluftventile und Luftauslässe (sofern erforderlich)**

Das System versorgt Ihr Heim mit Frischluft und zieht die verbrauchte Innenluft über das Kanalsystem mit Ventilen ab. Luftauslässe und Abluftventile befinden sich in den Decken bzw. Wänden von Schlaf- und Wohnzimmern, Naßzellen, WC usw. Luftauslässe und Ventile ausbauen und nach Bedarf in heißer Seifenlauge abspülen. (Luftauslässe und Abluftventile dürfen nicht vertauscht werden).

### **5. Wartung des Ansaugstutzen (1-2 mal pro Jahr)**

Rückstände und Schmutz können das Ansauggitter der Außenluft verstopfen und die Luftleistung des Gerätes verringern. Überprüfen sie

## **MAINTENANCE (Fig. 4-6)**

Maintenance of the VR 400/700 should normally be performed 3 - 4 times a year. Apart from general cleaning the following should be observed:

### **1. Changing fresh air/extract filter (alarm signal on control panel, 1-2 times per year or as necessary)**

The bag filters cannot be cleaned and must be changed as necessary.

Operation time between filter changes must be reset after filter change, see OPERATION.

### **Changing operation time between filter changes**

Depending on the condition of the filter, you might need to change the operation time for the filter. See Operation service menu (separate document)

Contact your supplier for new filter.

### **2. Checking the heat exchanger (every 3 years)**

Even if the required maintenance in items 1 and 2 is carried out, dust will build up in the exchanger block. It is therefore of vital importance for the upkeep of a high efficiency that the exchanger block is removed from the unit and cleaned periodically. Wash in hot soapy water. Do not use detergent containing ammonia.

**Note!** Ensure that the rotor motor is not exposed to moisture.

### **3. Checking the fans (every 3 years)**

Even if the required maintenance, such as changing of filters is carried out, dust and grease may slowly build up inside the fans. This will reduce the efficiency.

The fans may be cleaned with a cloth or a soft brush. Do not use water. White spirit can be used to remove obstinate settlements. Allow to dry properly before remounting.

### **4. Cleaning extract louvers and inlet diffusers (as necessary)**

The system supplies fresh air to your home and extracts the used indoor air via the duct system and diffusers/louvers. Diffusers and louvres are mounted in ceilings/walls in bedrooms, living room, wetrooms, WC etc. Remove diffusers and louvers and wash in hot soapy water as required. (Diffusers/ louvers must not be exchanged).

### **5. Checking the fresh air intake (at least twice a year)**

Leaves and pollution could plug up the air intake grille and reduce the capacity. Check the air intake grille, and clean as necessary.

den Zustand des Ansauges , und Reinigen Sie ihn nach Bedarf. Ansaug: Je nach Ausführung handelt es sich um eine Dachhaube oder ein Wandgitter.

## 6. Überprüfung des Luftkanalsystems (alle 5 Jahre)

Auch bei Durchführung der erforderlichen Wartung, wie Auswechseln der Filter, werden sich Staubablagerungen im Kanalsystem aufbauen, besonders im Abluftkanalsystem. Folglich sollten die Kanalläufe nach Bedarf gereinigt bzw. ausgetauscht werden. Stahlkanäle lassen sich reinigen durch Entlangziehen einer mit Seifenlauge getränkten Bürste durch den Kanal, und zwar über die Diffuser- und Ventilöffnungen, oder über besondere Kontrollklappen im Kanalsystem (sofern vorgesehen). Zusätzlich muss die Dachhaube einmal jährlich überprüft und falls notwendig, gereinigt werden.

## 6. Checking the duct system (every 5 years)

Dust and grease settlements may, even if required maintenance such as changing of filters is being carried out, build up in the duct system. This will reduce the efficiency of the installation. The duct runs should therefore be cleaned/ changed when necessary. Steel ducts can be cleaned by pulling a brush soaked in hot soapy water, through the duct via diffuser/ louver openings or special inspection hatches in the duct system (if fitted).

**NOTE!** In addition roof cowl must be checked once a year and cleaned as necessary.

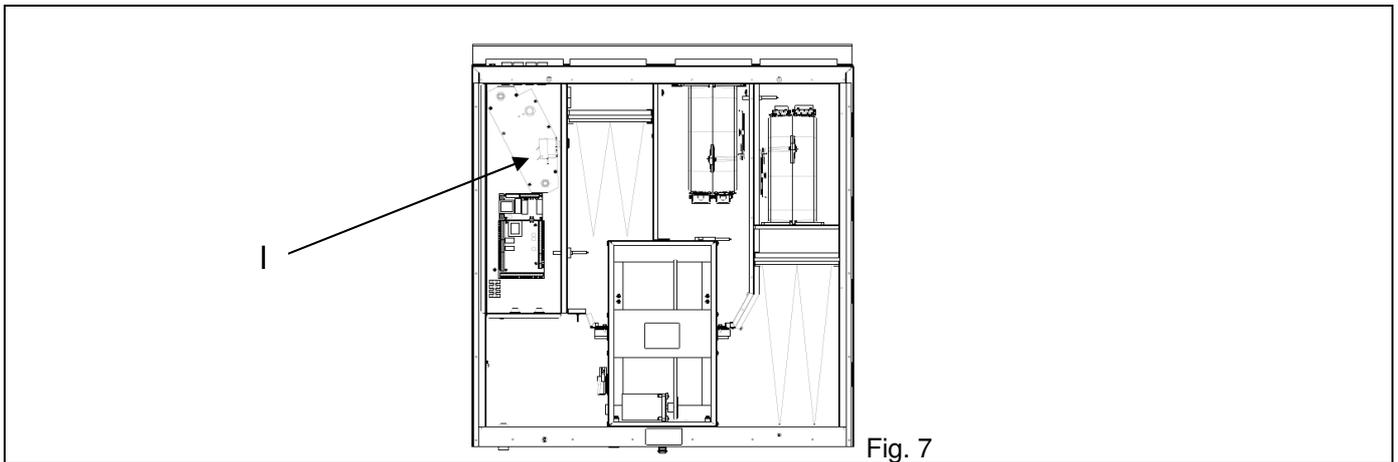


Fig. 7

### **D** FEHLERSUCHE (Fig. 7)

Bei auftretenden Fehlern bitte erst folgende Kontrollen durchführen. Kundendienst erst verständigen, wenn sich Fehler nicht beheben läßt.

#### 1. Gebläse läuft (laufen) nicht an

Prüfen ob die Sicherungen in Ordnung sind, alle Stecker Kontakt haben und ob alle Stecker (Netz/Gebläsestecker) richtig eingesteckt sind.

#### 2. Verminderte Luftströmung

- Prüfen Sie die Einstellung an der Steuerung
- Filterwechsel vergessen?
- Reinigen der Auslässe/Ventile nötig?
- Reinigen der Ventilatoren u. Wärmetauscher?
- Ansauggitter verstopft?
- Kanalsystem. Prüfen Sie die sichtbaren Teile des Kanalnetzes nach Schäden oder Verunreinigungen.
- Prüfen Sie ob alle Auslässe/Ventile offen sind bzw. der Öffnungsquerschnitt verringert wurde.

#### 3. Das Gerät kann nicht mehr gesteuert werden

### **GB** TROUBLESHOOTING (Fig. 7)

Should problems occur, please check or correct the items below before calling your service representative.

#### 1. Fan(s) do not start

Check that all fuses and plugs are connected (mains supply and fan plugs).

#### 2. Reduced airflow

- Check setting of airflow on control panel.
- Change of filter required?
- Cleaning of diffusers/louvers required?
- Cleaning of fans/exchanger block required?
- Is roof unit/air intake clogged?
- Duct system. Check visible duct runs for damage and/or build-up of dust/pollution.
- Check diffuser/louver openings.

#### 3. The unit cannot be controlled (control

### (Steuerung hängt)

Rücksetzen (Reset) der Einstellungen durch ziehen des Netzsteckers für 20-30 sek.

#### 4. Kalte Zuluft

- a) prüfen Sie die eingestellte Zulufttemp. an der Steuerung.
- b) Prüfen Sie, ob der Brandschutzthermostat ausgelöst hat. Wenn ja drücken Sie Taste "I" im Gerät (fig 7).
- c) Prüfen Sie, ob der Abluftfilter verschmutzt ist.
- d) Prüfen Sie, ob sich der Tauscher dreht.

#### 5. Lärm oder Schwingungen

- a) Gebläse reinigen.
- b) Überprüfen ob die Gebläseschrauben fest angezogen sind.

#### 6. Störung

Eine Störung wird im Klartext angezeigt und mit einem Warndreieck im Display. Drehe Wählscheibe zum Warndreieck und drücke 2x Bestätigen.

Hier eine Alarmübersicht:

(N = Nein - kein Alarm J = Ja, aktiv Alarm)

Fan	N/J	PB	N/J
Em T	N/J	Temp	N/J
Rot	N/J	Filter	N/J

- Fan J = Defecter Ventilator.  
Achtung! Beide Ventilatoren stehen!
- Em T J = Nachheizregister durch Brandschutzthermostatausgeschaltet. (reset siehe fig.7)
- Rot J = unbeabsichtigter Rotor stop (Riemen defekt, defekter Motor)
- Pb Fehl J = Defektes Heizregister oder defektes Leistungsteil (PCU-PB)
- Temp J = Kurzschluß oder Bruch eines Sensors
- Filter J = Filterstandzeit überschritten. Siehe "Filterwechsel" auf Seite 11.

Drücke 2x "zurück" um ins Bedienermenü zurück zu kehren.

### functions are stuck)

Re-set control functions by pulling out the plug for 20-30 seconds.

#### 4. Low supply air temperature

- a) Check set supply air temperature on the control panel.
- b) Check if fire thermostat is still alert. If necessary, reset by pressing the red button "I" in the unit (fig 7).
- c) Check if the extract filter must be changed.
- d) Check that the heat exchanger is rotating

#### 5. Noise/ vibrations

- a) Clean fan impellers.
- b) Pull the fans out and check that screws holding the fans are tightened.

#### 6. Alarms

Error is warned with text and warning triangle in the display. Turn menu selector to the warning triangle and press 2x confirm.

An alarm survey is shown:

(N = No alarm Y = Yes, active alarm)

Fan	N/Y	PB	N/Y
Em T	N/Y	Temp	N/Y
Rot	N/Y	Filter	N/Y

- Fan Y = Defect fan motor.  
Note! Both fans will stop
- Em T Y = Re-heater switched off by emergency thermostat (for reset, see fig. 7)
- Rot Y = Unintended rotor stop (belt breakage, defective motor)
- Pb Fail Y = Defect re-heater or defect power board (PCU-PB)
- Temp Y = Short circuit or breach in sensor(s)
- Filter Y = Exceeded filter (operation) time. See "Change filter" on page 13.

Press 2x "Back" to return to user menu.

## **D** KUNDENDIENST

Bevor Sie den Kundendienst anrufen, notieren Sie sich die techn. Daten vom Typenschild des Gerätes. Das Typenschild befindet sich hinter der Frontabdeckung.

## **GB** SERVICE

Before calling your service representative, make a note of the specification and production number from the data plate on the unit, behind the inspection hatch.



Systemair GmbH  
Seehöfer Straße 45  
97944 Boxberg  
Tel.: 0049 7930 9272-0  
Fax.: 0049 7930 9272-92  
[info@systemair.de](mailto:info@systemair.de)  
[www.systemair.de](http://www.systemair.de)